

Das Februar-Heft

# Der Vormarsch

Evangelische Monatschrift  
für Politik und KulturHerausgeber: G. Kunze und F. Söhlmann  
3. Jahrg. Viertels. RM 1.95, Einzelheft RM —.70

enthält:

Hans Asmussen, Wort und Bekenntnis Altonaer  
PastorenDas Wort der Kirche zur Not und Verwirrung des  
öffentlichen LebensDr. Volkmar Löber, Freiherr vom Stein: Für  
Kirche gegen Despotie

Fritz Söhlmann, Diktatur oder Obrigkeit

Dr. Ernst Kaufmann, „Freiwilliger wissenschaft-  
licher Notdienst“

Erhard Mäding, Die Lage der Gemeinden

Ⓜ

R. Voigtländer's Verlag, Leipzig

Soeben erschien:

## Grundlagen des räterussischen Strafrechts

 Ⓜvon Dr. jur. Reinhart Maurach, Gerichtsassessor  
Referent am Osteuropa-Institut Breslau  
Veröffentlichungen des Osteuropa-Instituts Breslau  
Quellen und Studien. Abteilung: Recht  
Neue Folge: 10. Heft. V u. 202 S. Kart. RM 9.50Die vorliegende Darstellung stellt den kommunistischen  
russischen Staat mit seinem Maximum an Machtkonzentration den  
beiden Formen der „bürgerlichen“ Staatsauffassung, dem Libera-  
lismus und dem Staatsabsolutismus, als Vergleichsobjekt gegenüber

Verlag von Franz Vahlen in Berlin W 9

Am 7. März 1933 erscheinen:

## Wiener Studien

Politik · Theater · Literatur

Von

Hofrat Dr. Karl Glossy

Etwa 200 Seiten Oktav in Geschenkausstattung  
Mit 1 BildbeilageZum 85. Geburtstag des bekannten Wiener Chro-  
nisten erscheint hier eine geschlossene Reihe seiner  
ausgewählten kultur- und theatergeschichtlichen  
Untersuchungen.Aus dem Inhalt: Aus den Oktobertagen des Jahres 1848. —  
Geheimberichte aus den Märztagen 1848. — Ein politischer  
Mord. — Religiöser Fanatismus vor 100 Jahren. — Aus der  
Wiener Gesellschaft von 1817. — Fasching in Alt-Wien. —  
Stadtmusikanten. — Zur Geschichte der Wiener Schule. —  
Fürst Metternich und die Gründung einer Goethesellschaft. —  
Karl Gutzkow. — Ignaz Castelli. — Aus den Gründungs-  
jahren des Burgtheaters. — Kinder auf dem Theater. — Ein  
Theaterkrach im alten Wien. — Kleist und sein „Käth-  
chen“. — Zur Geschichte von Grillparzers „Ottokar“. — Als  
die „Räuber“ hoffähig wurden. — Fürst Metternich und  
Heinrich Laube. — Ein Geheimbericht über die Wiener Hof-  
theater. — Laubes Scheiden aus dem Burgtheater. — König  
Ludwig II. und Richard Wagner. — Richard Wagner und Franz  
Jauner. — Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. — Gerhart  
Hauptmann und Max Burkhard. Ein Briefwechsel.

Subskriptionspreis bis 6. März 1933 RM 5.50 (S 10.—)

Nach Erscheinen — 7. März 1933 — RM 6.50 (S 12.50)

Nähere Bezugsbedingungen im Bestellzettel

Ⓜ

Steyrermühl-Verlag / Wien I

Abt. Buchverlag, Wollzeile 22

Auch  
Du  
kannst  
Plakate  
malen!

Schriften-  
Vorlagen Ⓜ

Richard Bauer Verlag / Leipzig